

**Zentralblatt**  
für das  
**Deutsche Reich.**

Herausgegeben  
im  
**Reichsamt des Innern.**

**Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.**

**XLIII. Jahrgang.**

**Berlin, Montag, den 10. August 1914.**

**Nr. 42.**

**Inhalt:** **Haft- und Säuererufen:** Befreiungen von der Schenkungssteuer während des gegenwärtigen Krieges. Seite 456  
**Beleg:** von der Zigarettensteuer. . . . . 455

**Soll- und Steuerwesen.**

**Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. August 1914 beschlossen:**  
aus Billigkeitsrücksichten zu genehmigen, daß Zulassungen zu Gunsten der von den Deutschen Vereinen vom Roten Kreuz verfolgten Zwecke sowie sonstige unter § 12 Ziffer 3 des Erbschaftsteuergesetzes fallende Zulassungen zu Gunsten der Teilnehmer an dem gegenwärtigen Kriege oder deren Familienangehörigen von der Schenkungssteuer befreit bleiben, sofern die Zulassungen während und aus Anlaß des gegenwärtigen Krieges erfolgen.

Berlin, den 8. August 1914.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Kühn.

**Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. August 1914 beschlossen:**  
aus Billigkeitsgründen zu genehmigen, daß Zigaretten, die von Fabriken als Spenden für die im Felde stehenden Truppen zur Verfügung gestellt werden, ohne Steuerzeichen abgelassen werden können und von der Zigarettensteuer befreit bleiben, soweit von einer der von der Gezeß- oder Rationverteilung zur Empfangnahme und Verteilung der Lebensmittel bestimmten amtlichen Stellen die Übernahme der Sendung mit unbedingtem steueramtlichen Verschluß bescheinigt wird.

Berlin, den 8. August 1914.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Kühn.